

Sensibilisierungs- und Präventionsworkshops

FriTime

Allgemeine Überlegungen:

- Auf Anfrage bietet der Verein FriTime jedes Jahr einen Sensi-Präventions-Workshop aus seinem Angebot für jede Mitgliedsgemeinde an, die FriTime- oder FriTime Piccolo-Aktivitäten durchführt
- Der Workshop zählt vollständig zu den mindestens 6 oder 12 jährlich zu organisierenden Aktivitäten
- Bei der Sammlung der Anmeldungen für einen Sensi-Präventions-Workshop ist es notwendig, sich über eventuelle besondere Bedürfnisse der angemeldeten Kinder zu informieren und diese gegebenenfalls unseren Partnern mitzuteilen, damit sie den Inhalt des Workshops bei Bedarf anpassen können.
- Die folgende Beschreibung enthält Informationen über den Inhalt, die Zielgruppe, die Mindestteilnehmerzahl, die Sprache und die allgemeinen Bedingungen für jeden Workshop.
- Für alle Workshops beträgt die Mindestteilnehmerzahl 4 Kinder. Bei weniger Anmeldungen finanziert der Verein FriTime den Workshop nicht.

Kurz gesagt :

- Workshop „Stay Fit“ von REPER
- Workshop „ABC Ecrans“ von REPER
- Nachmittag „Gaming-Animation“ von Noetic Academy
- Einführungssitzung zu Videospielen für Eltern von Noetic Academy
- Einführungssitzung zu Videospielen für Eltern von Noetic Academy
- Workshop „Vorstellung von Videospielen“ für Freiwillige und Fachpersonen im Sozialbereich von Noetic Academy
- Workshop „Entdeckung des Körpers und seiner Veränderungen in der Pubertät“ von La Magie de la Métamorphose
- Schlüsselfertiger Theater-Forum-Workshop zu geschlechtsspezifischen Ungleichheiten von LASSO

Sind Sie an einem dieser Workshops interessiert? Bitte wenden Sie sich an die kantonale Koordinationsstelle unter +41 26 305 44 49 oder per E-Mail an fritime@fr.ch.

Beschreibung :

« Stay Fit ! » :

Wie bleibe ich fit? Welchen Platz habe ich in der Gruppe? Was bewirken Tabak und Alkohol? Wir erklären dir anhand von Spielen und Quizfragen, wie das funktioniert. Teste dein Wissen, fordere andere Teams heraus und werde fitter denn je!

Der Workshop „Stay fit“ richtet sich an Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Er behandelt Themen rund um Gesundheit und Umwelt auf spielerische Weise. Ziel ist es, die Teilnehmer für Themen zu sensibilisieren und durch universelle (primäre) Prävention auf Themen einzugehen, mit denen sie täglich konfrontiert sind.

Inhalt: 4 Präventionsstationen zu den Themen Gesundheit, Tabak und Alkohol, Ernährung, Diskriminierung, Umwelt, Gruppendynamik und Bildschirme.

Dauer: 2-3 Stunden

Teilnehmerzahl: 10 bis 20 Personen

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Sprache: Französisch, Deutsch



ABC-Workshop auf Bildschirmen

In seiner aktuellen Form erfordert dieser Workshop, dass ein Freiwilliger oder ein Mitglied des kommunalen FriTime-Programms das Material bei REPER abholt und den Workshop persönlich leitet. Aus diesem Grund ist das Angebot zwar kostenlos, erfordert jedoch einen erheblichen Aufwand Ihrerseits und wird daher nicht zu den schlüsselfertigen Aktivitäten von FriTime gezählt. Sie können im Laufe des Jahres nach Belieben eine andere Aktivität auswählen.

Der ABC-Workshop richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren. Dieser Workshop sensibilisiert Kinder und Eltern für die Gefahren von Bildschirmen. Er besteht aus mehreren Stationen, an denen die Präsenz und der Einfluss von Bildschirmen im eigenen Zuhause und in der Umgebung identifiziert werden können. Die Stationen sind interaktiv und fördern einen ständigen Austausch zwischen Kindern, Eltern und REPER-Helfern.

Inhalt: Workshops zur Prävention von Bildschirmnutzung

Dauer: 2-3 Stunden

Teilnehmerzahl: 5 Familien alle 40 Minuten,
3 aufeinanderfolgende Sitzungen à 40 Minuten

Zielgruppe: Kinder von 0 bis 5 Jahren.

Sprache: Französisch, Deutsch



Nachmittag mit Gaming-Animation für Gruppen

Möchtest du deinen Geburtstag mit deinen Freunden feiern oder einfach nur einen Nachmittag lang mit einer Gruppe Spass haben?

Wir organisieren gerne einen Nachmittag für dich und deine Freunde in unserem Spielzentrum.

Inhalt: Betreuung, Animation rund um Videospiele

Dauer: 3,5 Stunden

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen

Zielgruppe: Jugendliche von 8 bis 18 Jahren

Sprache: Französisch



Einführungssitzung zu Videospielen für Eltern I

Haben Sie Fragen zu Videospielen und deren Verständnis? Haben Sie einen Jugendlichen zu Hause, der spielt, und möchten Sie sich Werkzeuge und Ressourcen aneignen, um dessen Nutzung besser zu steuern?

Dann ist dieser Austauschbereich genau das Richtige für Sie.

Inhalt: Sensibilisierung, Diskussionsrunde, Herausforderungen und Darstellungen

Dauer: 2 Stunden

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen

Zielgruppe: Eltern

Sprache: Französisch



Einführungssitzung zu Videospielen für Eltern II

Möchten Sie Ihr Wissen über Videospiele vertiefen und sich mit ihnen vertraut machen? Tauchen Sie einen Abend lang in die Welt eines „Gamers“ ein, um die Risiken und Vorteile einer solchen Nutzung besser zu verstehen.

„Vorherige Teilnahme an der „Einführungssitzung zu Videospielen für Eltern“ wird empfohlen.

Inhalt: Einführung in Videospiele, Vertiefung, Bewusstseinsbildung, Entwicklung von Management-Tools

Dauer: 2,5 Stunden

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen

Zielgruppe: Eltern

Sprache: Französisch



Workshop-Präsentation über Videospiele für Fachpersonen aus dem Sozialbereich und Freiwillige

Sind Sie in Ihrem Beruf mit dem Thema Videospiele konfrontiert? Möchten Sie diese Welt besser verstehen und wissen, welche Bedeutung junge Menschen ihrer Nutzung beimessen?

Möchten Sie eine bestimmte Situation allein oder im Team analysieren?

Dieser Workshop vermittelt Ihnen neue Perspektiven für die pädagogische Betreuung und eine kritischere Haltung gegenüber der Nutzung dieses Mediums.

Inhalt: Sensibilisierung, Einführung in Videospiele, Herausforderungen und Darstellungen, ZSA-Analyse, Diskussionsrunde/Gespräche, Entwicklung von Management-Tools

Dauer: anpassbar

Teilnehmerzahl: ab 4 Personen

Zielgruppe: Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen – Freiwillige

Sprache: Französisch



Entdeckungsworkshop „Die Magie der Metamorphose“: Entdeckung des Körpers und seiner Veränderungen in der Pubertät

Spielerische Workshops für Mädchen und Jungen (2 separate Workshops), in denen sie ihren Körper entdecken können, der sich in der Pubertät verändert. In einer kleinen, vertrauten Gruppe können sie sich über die verschiedenen Anzeichen der Pubertät informieren und austauschen, sich in ihrer eigenen Pubertät zurechtfinden, sich auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereiten, die „richtigen“ Worte hören und ohne Tabus die Anatomie ihrer Geschlechtsorgane verstehen lernen. Mit spielerischen Hilfsmitteln, aber auch anderen speziell für diese Altersgruppe konzipierten Aktivitäten entdecken die Jugendlichen auch die Begriffe „geheimes Leben“ und „Einwilligung“. Sie lernen, sich mit ihrem Körper, ihren Gefühlen und Emotionen auseinanderzusetzen, um gut für sich selbst zu sorgen und die Pubertät bestmöglich zu meistern.

Inhalt: Entdeckung, Sensibilisierung, Ausmalen, Körperausdruck, Meditationen, Austausch über die Pubertät

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl: 4 bis 6 Personen

Zielgruppe: Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren vor ihrer ersten Menstruation. Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren (es handelt sich um zwei separate Workshops)

Sprache: Französisch

Weitere Informationen: [Präsentationsmappe „La Magie de la Métamorphose“ \(Die Magie der Verwandlung\)](#)



Theaterforum-Workshop: Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern

Das Konzept ist einfach: Eine Gruppe von Schauspielerinnen und Schauspielern, die eine Szene vorbereitet haben, stellt ein soziales Problem dar und spielt diese zum ersten Mal vor dem Publikum, das das Problem entdeckt. Anschliessend wird die Szene noch einmal gespielt, damit sich das Publikum alle anderen möglichen Szenarien zu verschiedenen Schlüsselmomenten der Szene vorstellen kann. Einer der Zuschauer kann „STOP“ sagen, sobald er sich ein anderes Verhalten als das in der gespielten Szene vorgeschlagene vorstellt. Er ersetzt dann einen der Schauspieler und spielt die Szene mit seiner Idee nach. Die anderen Schauspieler bleiben im Spiel und reagieren, indem sie improvisieren und versuchen, die Kohärenz mit dem ursprünglichen Szenario aufrechtzuerhalten. Die vorgeschlagenen Ideen zur Lösung oder Verbesserung der dargestellten Situation können so in einer wohlwollenden Umgebung getestet werden.

Es stehen drei Szenarien zur Auswahl (pro Workshop wird nur ein Szenario gespielt):

Szenario 1: „Sommeraktivitäten“:

- Behandelte Themen: Wahl der Aktivität in Abhängigkeit vom Geschlecht, sozialer Druck, Verbot,
- diese Gefühle auszudrücken
- Zusammenfassung: Ein Junge und ein Mädchen unterhalten sich über das Sommerprogramm des Freizeitentrums. Sie und er möchten gemeinsam etwas unternehmen, aber Geschlechterstereotypen und sozialer Druck stellen Hindernisse dar, die schwer zu überwinden sind.

Szenario 2 „Überbelegung des Raums“:

- Behandelte Themen: Überbelegung des Raums und des Geräuschaums durch Jungen/Männer
- Zusammenfassung: Ein Mädchen liest ruhig auf einem Sofa in einem Freizeitzentrum. Ihre Aktivität wird durch die Ankunft eines lauten und ungehobelten Jungen gestört, der sich auf demselben Sofa niederlässt. Es kommt zu einem Streit, weil das Mädchen nicht in der Lage ist, ihre Verärgerung auszudrücken, und der Junge den Raum anderer nicht respektiert.

Szenario 3 „Sexistische Beleidigungen“:

- Behandelte Themen: sexistische Beleidigungen, mangelnde Zuhörfähigkeit und Empathie
- Zusammenfassung: Ein Mädchen und ein Junge erzählen von ihren jeweiligen Praktika. Das Mädchen ist im Gespräch aktiver, während der Junge zurückhaltend bleibt, sich unwohl fühlt und sich nicht weiter äussern möchte. Dies treibt das Mädchen zur Weissglut, die ihn daraufhin mit sexistischen Bemerkungen über seine Wahl des Praktikums provoziert. Es kommt zu einem Streit, der immer heftiger wird und in dem sexistische und homophobe Beleidigungen fallen.

Inhalt: Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Ungleichheiten, sozialen Druck und Sexismus

Dauer: 2 Stunden

Teilnehmerzahl: 5 bis 20 Personen

Zielgruppe: anpassbar

Sprache: Französisch

Weitere Informationen: Präsentationsmappe LASSO